



Aus der Bistumsleitung

Brücke zum Islam

In *Misericordiae Vultus*, Verkündigungsbulle des Außerordentlichen Jubiläums der *Barmherzigkeit*, kommt Papst Franziskus auf das Judentum und den Islam zu sprechen: "Die Barmherzigkeit ist auch über die Grenzen der Kirche hinaus bedeutsam. Sie verbindet uns mit dem Judentum und dem Islam, für die sie eine der wichtigsten Eigenschaften Gottes darstellt" (23). Zu diesem Wort des Heiligen Vaters einige kurze Gedanken.

Für das *Judentum*, dessen Glaube auf der Heiligen Schrift, für uns Christen auf dem Alten Testament, gründet, ist der Hinweis des Heiligen Vaters fraglos. Der Begriff von Gottes Barmherzigkeit ist in der Offenbarung des Alten Bundes grundgelegt: "Denk an dein Erbarmen, Herr, und an die Taten deiner Barmherzigkeit; denn sie bestehen seit Ewigkeit". So fasst Psalm 25 (V 6) das erbarmende Walten Gottes für die Zeit des Alten Bundes zusammen, und die Offenbarung des Neuen Testaments ist gleichsam die letzte Konsequenz von Gottes Barmherzigkeit, wie wir sie im Alten Bund erfahren.

Die Thematik der Barmherzigkeit Gottes in der Lehre des *Islam* kennt nicht die Entfaltung, welche dem Alten Testament eigen ist. Wohl ist von Gott als dem Barmherzigen die Rede. Die Bedeutung dieser Aussage bleibt aber innerhalb der Grenzen der Prädestinationslehre, und gilt in diesem Sinn nicht für den Menschen im allgemeinen. Deshalb ist die Thematik von Gottes Barmherzigkeit nur bedingt ein Anknüpfungspunkt für den Dialog mit dem Islam. Weitere Anknüpfungspunkte sind notwendig.

Bedingt durch die Globalisierung und durch kriegerische Auseinandersetzungen begegnen sich heute Christentum und Islam in neuer Weise. Daher stellt sich für den Christen die Frage: Wie kann ich den christlichen Glauben einem Anhänger des Islam erschließen? Durch unsere gemeinsame Lebensgrundlage, dadurch dass wir mehr und mehr miteinander Land und Alltag teilen und einander begegnen, geht es nicht ohne ein gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen. Wir müssen, durch die Lebensumstände bedingt, miteinander in Dialog treten.

[Hier weiterlesen](#)



Diözesanbischof Vitus Huonder



Wort des Bischofs

"Der Herr kommt, um das Gute vom Schlechten zu scheiden. Deshalb ist die Umkehr dringend. Johannes der Täufer macht gleichsam ein Last-Minute-Angebot. Der Mensch muss sich umgehend entscheiden."

[Aus der Predigt von Bischof Vitus am 3. Adventssonntag zur Eröffnung der Heiligen Pforte in der Kathedrale in Chur](#)



Aufgefallen

«Die Kirche ist kein Philosophenclub»:

[Der Präfekt der Glaubenskongregation, Gerhard Kardinal Müller, in einem grossen Interview über aktuelle Fragen rund um Glaube und Kirche](#)

«Die Kirche muss das Bild der Ehe polieren»:

[Erzbischof Thomas Gullickson, der päpstliche Nuntius, über die Situation der Kirche in der Schweiz](#)

«Propheten sind ungemütlich»:

[Bischof Felix Gmür im Interview mit der Solothurner Zeitung](#)

Die Wirtschaftsform des Gebens:

[Martin Rohnheimer über den Kapitalismus als Wirtschaftsform des Gebens](#)

«Weihnachten ist wie eine Mondrakete»:

[Generalvikar Martin Grichting über Weihnachten, Islam und das Christentum als Grundlage einer freien Gesellschaft](#)

Meinungsfreiheit – ein politisches Menschenrecht:

[Otfried Höffe im NZZ-Gastkommentar](#)

«Angela Merkel war verantwortungslos»:

[Ein Priester, der Geiseln des Islamischen Staates \(IS\) befreit, spricht im Interview über Islam, Christentum und die Politik des Westens](#)

In italienischer Sprache

[Omelia dal Vescovo Vitus in occasione del Giubileo della misericordia a Uster, venerdì 11 dicembre 2015](#)





Zur Berichterstattung in den Medien

Keine Werbung für das Christentum

Dr. Michael Prüller, der Medienverantwortliche von Kardinal Schönborn in Wien, schreibt über einen in den Kinos in England verbotenen Werbespot für das „Vater unser“. Eine auch für unsere deutschsprachigen Länder symptomatische Geschichte über die Verdrängung wesentlicher christlicher Inhalte aus dem öffentlichen Raum:

- [Zum Artikel](#)
- [Der Spot in voller Länge:](#)

Ein Jahr mit Papst Franziskus

Das Jahr 2015 mit Papst Franziskus im Kurzvideo von Radio Vatikan:

- <https://www.youtube.com/watch?v=ewM67oNBXNg>



Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und
Kommunikation



Amtliche Mitteilungen

Priesterweihe

Am Samstag, 5. Dezember 2015, hat Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder in der Kathedrale unserer Lieben Frau zu Chur folgende Diakone zu Priestern geweiht:

Stephan Kristan, geboren am 24. August 1969 in Köln (Deutschland), tätig in der Pfarrei St. Peter und Paul in Zürich;

Jean Oscar Tassé Tagne, geboren am 19. Oktober 1972 in Douala (Kamerun), tätig im Seelsorgeraum St. Anton-Maria Krönung in Zürich.

Ernennungen

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder ernannte:

Stephan Kristan zum Vikar für die Pfarrei St. Peter und Paul in Zürich;

Jean Oscar Tassé Tagne zum Vikar für den Seelsorgeraum St. Anton-Maria Krönung in Zürich;

Joseph Mbuyi Mukeba, zum Pfarrer des Seelsorgeraums Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach;

Branko Umek, zum Pfarrer der Pfarrei Hl. Andreas in Uster;

Andreas Rizzo, zum Pfarrer der Pfarreien Mariä Himmelfahrt in Bonaduz und Mariä Geburt in Rhäzüns;

Michael Dahinden, zum Vikar für die Pfarrei Unsere Liebe Frau von Fatima in Andeer und für die Filialkirche Christkönig in Splügen;

P. Juan C. Rodriguez Alvarez CMF, zum Kaplan (Missionar) und Leiter der Misión Católica de Lengua Española des Kantons Zürich;

P. Pedro Gil CMF, zum Kaplan (Missionar) der Misión Católica de Lengua Española des Kantons Zürich;

P. Anthony Igbokwe CMF, zum Kaplan (Missionar) der Misión Católica de Lengua Española des Kantons Zürich.

Dekret

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder bestimmte zur Mitwirkung am Seelsorgedienst:

Diakon Alexander Gonzales, in der Pfarrei Allerheiligen in Zürich-Neuaffoltern und der Pfarrei Maria Lourdes in Zürich-Seebach.

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder bestimmte zur Mitwirkung ad interim in der Aufgabe als Pfarreibeauftragter:

Diakon Zeljko Calusic, tätig im Seelsorgedienst in der Pfarrei St. Laurentius in Winterthur-Wülflingen.

Missio canonica

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder erteilte die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

Marcus Scholten, als Pastoralassistent mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter für die Pfarrei St. Ulrich in Winterthur-Rosenberg;

Claudia Nuber, als Pastoralassistentin mit besonderen Aufgaben des Seelsorgeraums Seedorf-Bauen-Isenthal;

Daniela Messer, als Religionspädagogin mit besonderen Aufgaben in der Pfarrei Hl. Andreas in Uster.

Mission der Spanisch-sprechenden im Kanton Zürich

Mit Datum vom 14. Dezember 2015, dem Fest des Hl. Johannes vom Kreuz, hat Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder auf den 1. Januar 2016 die bisherigen Missionen für die Spanischsprechenden in der Stadt Zürich und in Kloten-Winterthur aufgehoben und die "Misión Católica de Lengua Española en el Canton de Zürich" als Missio cum cura animarum gemäss Art. 7 der Rechtlich-pastoralen Weisungen der Instruktion "Erga migrantes caritas Christi" des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs vom 3. Mai 2004 für den ganzen Kanton Zürich errichtet.

Voranzeige Erwachsenenfirmung (1) 2016

Termin:

Samstag, 5. März 2016

Ort, Zeit:

Kathedrale Chur, 10.30 Uhr

Anmeldung:

bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:

Bischöfliches Ordinariat

„Erwachsenenfirmung“, Hof 19, 7000 Chur

Pfarrämter, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich anzumelden, unter Beilage des vorbereiteten Firm- und Taufscheines (Auszug aus dem Taufbuch).

Erforderlich ist auch eine Bestätigung des Ortspfarrers über die Firmvorbereitung und den Besuch des Firmunterrichtes. Bei



der Anmeldung ist auch die Firmpatin/der Firmpate anzugeben.

Feier zur Aufnahme unter die Taufbewerber 2016

Bischof Vitus Huonder feiert im Rahmen einer festlich gestalteten Vesper die Aufnahme unter die Taufbewerber:

Termin:

1. Fastensonntag, 14.2.2016

Ort, Zeit:

Kathedrale in Chur, 17.30 Uhr

Anmeldung:

bis spätestens 14 Tage vor der

Feier an:

Bischöfliches Ordinariat,

Aufnahme unter die Taufbewerber, Hof 19, 7000 Chur oder per

E-Mail unter kanzlei@bistum-chur.ch.

Die Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen, die Katechumenen und ihre Begleiter auf die Feier hinzuweisen und die Taufbewerber anzumelden.

Voranzeige Feier der Weihe-Jubilare

Die Weihejubilare werden am 26. September 2016 nach Chur eingeladen. Die Einladungen mit den genauen Angaben werden den Jubilaren rechtzeitig persönlich zugestellt. Falls jemand aus dem Kreis der einzuladenden Jubilare auf der untenstehenden Liste nicht erwähnt sein sollte, bitten wir um Mitteilung an die Bischöfliche Kanzlei, Frau D. Bricci, Hof 19, 7000 Chur, Telefon intern 081 258 60 73 oder E-Mail bricci@bistum-chur.ch.

Weihe-Jubilare 2016

70 Jahre und mehr

17.03. *P. Basil Drack OSB*, Benediktinerabtei, 7180 Disentis/Mustér;

04.07. *Leo Gemperli*, Pfarrer i. R., Birmanngasse 12 A, 4055 Basel;

04.07. *Paul Kathriner*, Kaplan i. R., Felsenheim, Flüelistr. 33, PF 162, 6072 Sachseln;

07.07. *Josef Bommer*, em. Professor, Betagtenzentrum Dreilinden, 6006 Luzern;

08.07. *P. Reinhold Frei OFM-Cap.*, Paroka Katoliki Endamarierek SLP 171, Via Arusha, Z-Karatu, Tanzania;

08.07. *P. Adelhard Signer OFM-Cap.*, Kapuzinerkloster Schwyz, Herrengasse 33, PF 353, 6431 Schwyz.

60 Jahre

17.03. *P. Peter Hildebrand Meienberg OSB*, Faraja Society, P.O.Box, 3302-00506 Nairobi, Kenia;

18.03. *P. Ignaz Schick CMM*, Missionshaus St. Josef Altdorf, St. Josefsweg 15, 6460 Altdorf;

18.03. *P. Pirmin Supersaxo CMM*, Missionshaus St. Josef Altdorf, St. Josefsweg 15, 6460 Altdorf;

15.04. *P. Albino Michelin CS*, Italienermissionar i. R., Seewaldstrasse 11a, 8910 Affoltern a.A.;

26.05. *P. Nathanael Wirth OSB*, Benediktinerkloster, 8840 Einsiedeln;

01.07. *Albert Lienert*, Pfarrer i. R., Badstubenstrasse 9, 8880 Walenstadt;

22.07. *Zygmunt Iwicki*, Pfarrer i. R., c/o Romer, Zürichbergstrasse 114/22, 8044 Zürich;

22.07. *P. Gallus Lutz OP*, Spiritual im Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht, 8872 Weesen;

50 Jahre

19.03. *Andreas Burch*, Pfarrer i. R., Gartenstrasse 3, 6060 Sarnen;

19.03. *Hans Leu*, Director Pastoral Center, P. O. Box 73, Otjiwarongo, Namibia-SWA;

19.03. *Walter Mathis*, Pfarrer, Kirchweg 9, 6373 Emmetten;

26.03. *P. Peregrino Da Silva MSFS*, Pfarrer i. R., Burgwies 4, 8906 Bonstetten;

26.03. *P. Natale Giroto SDB*, Vicario, Don Bosco MCLI, Feldstrasse 109, 8004 Zürich;

03.04. *P. Josef Steiner SMB*, Missionshaus Bethlehem, Bethlehemweg 10, 6405 Immensee;

04.06. *Ugo Margna*, Parroco em., Casa Casella, 6534 San Vittore;

04.06. *Ignazi Pally*, Pfarradministrator, Via principala 44, 7154 Ruschein;

03.07. *Otto Merkelbach*, Pfarrer i. R., Stöckistrasse 2, 6442 Gersau;

03.07. *P. Wendelin Kaufmann OFM-Cap.*, Kapuzinerkloster Schwyz, Herrengasse 33, PF 353, 6431 Schwyz;

01.11. *Albert Gasser*, em. Professor, Residenz «Am Schärma», 6060 Sarnen;

01.11. *Josef-Konrad Niederberger*, Kaplan, Oberaustasse 8, 6383 Dallenwil.

40 Jahre

05.06. *P. Slavko Antunovic OFM*, Kroatenseelsorger, Landhausstrasse 15, 6340 Baar;

07.06. *Vitus Schmid*, Pfarrer, Rütistrasse 31, 8636 Wald;

11.09. *Josef Lussmann*, Spitalseelsorger, Pfarrhof, 6466 Bauen;

12.09. *P. Peter Traub OFM*, Franziskaner-Konvent, Hofackerstrasse 19, 8032 Zürich;



19.12. *P. Kurt Schawalder*,
Pfarradministrator, Hauptstrasse
2, 7075 Churwalden.

25 Jahre

14.04. *Ignace Bisewo Pesa*,
Pfarradministrator, Schäracker-
strasse 14, 8330 Pfäffikon (ZH);
18.05. *Josip Knezevic*, Pfarrer,
Schloss-Strasse 28, 8803
Rüschlikon;
29.06. *P. Frantisek Pistrak OP*,
Spiritual, Institut St. Joseph,
Klosterweg 16, 7130 Ilanz;
24.08. *Karl Abegg*, Pfarrvikar,
Pfarrhaus, Krenmoosstrasse 7,
85757-Karlsfeld bei München,
Deutschland;
24.08. *Martin Geisser*, Pfarrer,
Kantonsstrasse 20, 8864
Reichenburg;
24.08. *Patryk Alfred Kaiser*,
Italienerseelsorger in solidum,
Rosenweg 5, 8302 Kloten;
24.08. *Dr. Reto Nay*, Postfach
132, 7130 Ilanz;
24.08. *Martin Piller*, Pfarrer,
Seebacherstrasse 3, 8052
Zürich;
24.08. *Thomas Rellstab*, Pro-
grammdirektor Radio Maria,
Soodring 3, 8134 Adliswil;
05.09. *P. Francis Alakkalkunnel*
VC, Pfarrer, Neue Kirchstrasse
2, 7430 Thusis.

Im Herrn verstorben

P. Anselm Henggeler OSB, Pfarrer in Feusisberg

P. Anselm Henggeler OSB,
Pfarrer, wurde am 23. Septem-
ber 1938 in Oberägeri (ZG)
geboren. 1960 trat er ins Novizi-
at der Benediktiner in Einsiedeln
ein. Am 5. Juni 1965 wurde er in
Einsiedeln zum Priester geweiht.
Für das Bistum Chur hat er
zuerst von 1966 bis 1976 als
Vikar im Pfarr-Rektorat Hl.
Meinrad in Pfäffikon (SZ)

gewirkt. 1976 wurde er dann
zum Pfarrer der Pfarrei Hl.
Adelrich in Freienbach ernannt.
Im Jahr 1994 verliess er das
Bistum Chur und war drei Jahre
lang in Vorarlberg tätig, bis er
im Jahr 1997, als Pfarrer der
Pfarrei Mariä Himmelfahrt in
Einsiedeln, wieder ins Bistum
Chur zurückkehrte. In diesem
Amt blieb er bis zum Jahr 2002,
als er zum Pfarrer der Pfarrei Hl.
Jakobus d. Ä. in Feusisberg
ernannt wurde. Von 2005 bis
2006 übernahm er auch die
Pfarradministratur für die Pfarrei
Hl. Adelrich in Freienbach und
das Pfarr-Rektorat Hl. Meinrad
in Pfäffikon (SZ). Zusätzlich zu
seinen seelsorgerlichen Aufga-
ben übernahm er von 2007 bis
2010 auch das Amt des Dekans
für das Dekanat Ausserschwyz.
Er verstarb am 13. Dezember
2015 im Triemlispital in Zürich.
Der Beerdigungsgottesdienst
mit anschliessender Bestattung
fand am 18. Dezember 2015 im
Kloster Einsiedeln statt.

Kaplan Hans Gasser, Bürglen OW

Hans Gasser, Kaplan, wurde am
11. Juni 1923 in Lungern (OW)
geboren und am 4. Juli 1948 in
Chur zum Priester geweiht.
Nach seiner Priesterweihe
wurde er 1949 zum Kaplan der
Pfarrei Hl. Verena in Wollerau
(SZ) ernannt. In diesem Amt
wirkte er bis 1956, als er zum
Pfarrer der Pfarrei Hl. Michael in
Altendorf (SZ) ernannt wurde.
1965 wechselte er dann nach
Alpnach (OW) und amtete dort
als Pfarrer der Pfarrei Hl. Maria
Magdalena. Nach 19 Dienstjah-
ren in Alpnach wirkte er
schliesslich, seit 1984, als
Kaplan der Kaplanei Hl. Wende-
lin in Bürglen (OW). Er verstarb



Impressum:
Bischöfliches Ordinariat
Hof 19 | 7000 Chur
Solidaritätsfonds der
Diözese Chur
Konto Nr. 85-123021-3

am 15. Dezember 2015 im
Betagtenheim Eyhuis in Lun-
gern. Der Beerdigungsgottes-
dienst mit anschliessender
Erdbestattung fand am 21.
Dezember 2015 in der Pfarrkir-
che Hl. Herz Jesu in Lungern
statt.